



Alexandra Gehr „Glaspflanze“ inspiriert vom Kerzenleuchter aus dem Depot des Waldmuseums Zwiesel, Inv.-Nr. 333

Titelbild: Olaf Schönherr „Soul Stripper“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Künstlern für die Bereitschaft mit ihren Werken die Ausstellung zu bereichern.

Dank an den Ideengeber Axel T Schmidt, Weiden

Die Auswahl der historischen Exponate erfolgte in Zusammenarbeit mit den beiden Zwieseler Glaskünstlern Alexandra Geyermann und Hermann Ritterswürden.

Die Ausstellung wird gefördert durch



GLASHEIMAT
BAYERN



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung



Die Glasstraße

KULTURZENTRUM
WALDMUSEUM ZWIESEL

Kirchplatz 3 | 94227 Zwiesel
Tel. +49 9922 503706

ÖFFNUNGSZEITEN

Do – Mo 10 - 16 Uhr
in den Schulferien täglich geöffnet

www.waldmuseum.zwiesel.de



GLASSCHÄTZE
gesammelt · gesehen · neu geschaffen



ZWIESELER
GLASTAGE

EINLADUNG

Die Stadt Zwiesel lädt Sie, Ihre Familie
und Freunde herzlich ein, zur Eröffnung der
Internationalen Glaskunstausstellung 2019

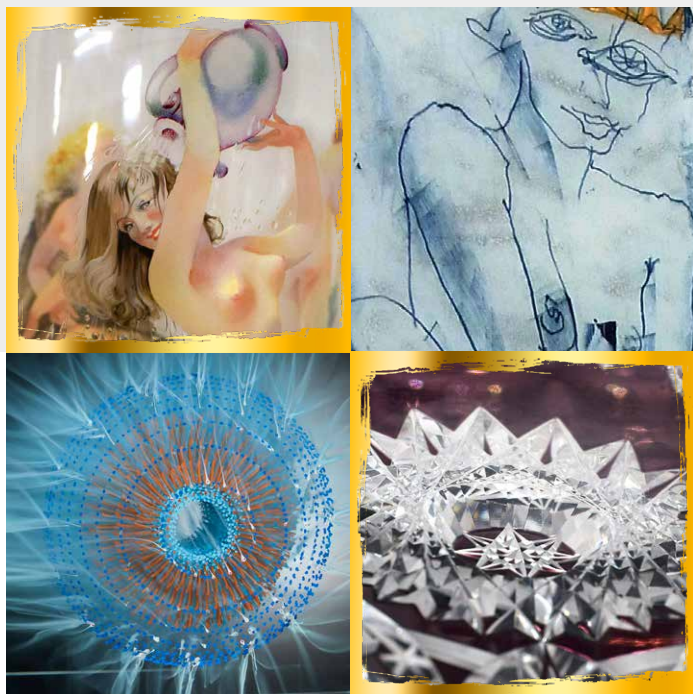
GLASSCHÄTZE

gesammelt · gesehen · neu geschaffen
3.8. - 3.10.19

am **Freitag**, den **2. August 2019**, um **19 Uhr**
in das

**KULTURZENTRUM
WALDMUSEUM ZWIESEL**

Kirchplatz 3, 94227 Zwiesel



Elena Graure-Manta „Frauenakt 02“ inspiriert vom Vase von Erwin Pfohl 1928 aus dem Depot des Waldmuseums Zwiesel, Inv.-Nr. 8
Wilfried Grootens „Embedded“ inspiriert vom Schale, F.X. Nachtmann Bleikristallwerke, Waldmuseum Zwiesel, Inv.-Nr. 14059

GLASSCHÄTZE – gesammelt · gesehen · neu geschaffen

Aus dem reichhaltigen Glasfundus im Depot des Waldmuseums Zwiesel wurde eine kleine Auswahl an historischen Objekten als Inspirationsquelle für GlaskünstlerInnen ausgewählt. Diese Herausforderung kann nah am Vorbild, aber auch frei ausgelegt werden. Aktuelle Interpretationen und Neukreationen in herausragender Qualität wurden von 46 Künstlern aus vier Ländern entworfen.

Einzigartiges in unterschiedlichsten Techniken wurde geschaffen. Einmal sind es die Farben und Formen der historischen Vorbilder, ein andermal sind es die Funktionen, die zu einem neuem Kunstwerk inspirierten. Zusammen mit den Depotobjekten entstehen spannungsvolle Inszenierungen, die die Phantasie der Besucher zu eigenen Interpretationen anregen.

Begrüßung

Franz Xaver Steininger (1. Bürgermeister der Stadt Zwiesel)

Grußwort

Dr. Xenia Riemann-Tyroller

(Die Neue Sammlung in der Pinakothek der Moderne, München)

Glasschätze

Elisabeth Vogl (Leiterin Waldmuseum Zwiesel)

Mit musikalischer Umrahmung

Anschließend Stehempfang der Stadt Zwiesel.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Franz Xaver Steininger
1. Bürgermeister
Stadt Zwiesel

Elisabeth Vogl
Museumsleiterin
Waldmuseum Zwiesel